Im Browser anzeigen

FRANZÖSISCHE FILMTAGE
Tübingen • Stuttgart

FESTIVAL INTERNATIONAL DU FILM FRANCOPHONE

Ein ausgezeichneter Abschluss

Und schon sind sie wieder vorbei, die Französischen Filmtage Tübingen | Stuttgart. Eine intensive Woche voller wunderbarer Begegnungen - auf und jenseits der Leinwand - ging am Mittwochabend mit der feierlichen Preisverleihung im Tübinger Kino Blaue Brücke zu Ende. Moderiert von Elena Sofie Böhler, in Anwesenheit der Jurys sowie einiger Festivalgäste, wurden der Filmtage Tübingen Preis, der Preis der deutsch-französischen Jugendjury Tübingen sowie die Publikumspreise Langfilm und Kurzfilm verliehen. Wir gratulieren allen Preisträger:innen!
Der Abschlussfilm *Le Journal d'une femme de chambre* (*Tagebuch einer Kammerzofe*) von Radu Jude war anschließend in der Blauen Brücke sowie in den Kinos in Stuttgart, Rottenburg und Reutlingen zu sehen.
"Hinter uns liegt eine großartige Festivalwoche mit ausverkauften Kinosälen, intensiven Gesprächen und bereichernden Begegnungen mit Filmschaffenden - Filmgrößen wie Newcomer:innen - die bei uns zu Gast waren", resümiert das dreiköpfige Leitungsteam des Festivals. "Wir haben ein super Publikum! Viele kleine und große Momente haben die Woche zu einem gemeinschaftlichen Kinoerlebnis gemacht, von dem wir überzeugt sind, dass es nachhallen wird."
Jetzt schon vormerken: Die 44. Ausgabe der Französischen Filmtage Tübingen | Stuttgart wird vom 20. bis 27. Oktober 2027 stattfinden.

Filmtage Tübingen Preis 2026

Die Internationale Jury bestand aus Profis aus der Filmbranche, in diesem Jahr: Ella Benoit, Valentine Cadic und Jean-Louis Gonnet. Während der Festivalwoche sichteten sie die zehn im Wettbewerb nominierten Erst- und Zweitfilme junger Filmemacher:innen. Am Mittwoch haben sie ihre Entscheidung verkündet und den besten Nachwuchsfilm gekürt: Der Filmtage Tübingen Preis 2026 geht zu gleichen Teilen an *Forêt ivre* (Forest High) von Manon Coubia und an *L'Espèce explosive* (Too Many Beasts) von Sarah Arnold. Darüber hinaus ging eine lobende Erwähnung der Jury an den Film *Nicole Nicole* von Lauren Dällenbach.

In der Jurybegründung heißt es: „Auf der einen Seite der Humor, auf der anderen das Drama, die Zeit, die stillsteht, und die, die aus den Fugen gerät,

das Lachen und damit zwangsläufig auch die Tränen. Eine Geschichte von Frauen und Geistern, eine andere von einem Polizisten und einem Wildschwein, doch beide spielen im Herzen des Waldes und führen uns zurück zu den Grundlagen des Lebens: Wie der gute alte Hölderlin schon sagte: 'Bewohne die Welt als Dichter.' Für ihre jeweilige Poesie und für den Trost, den sie unseren Herzen gespendet haben, möchten wir den Film *Forêt ivre* von Manon Coubia und die Komödie *L'Espèce explosive* von Sarah Arnold auszeichnen!“

Der Filmtage Tübingen Preis ist mit 5.000 Euro dotiert, gestiftet von der Sparkasse-Finanzgruppe Baden-Württemberg.



© Rai Cinema International Distribution

Forêt ivre
Forest High

Belgien, Frankreich 2026
von Manon Coubia



© Playtime

L'Espèce explosive
Too Many Beasts

Frankreich 2026
von Sarah Arnold



© Andana Films

Nicole Nicole

Schweiz, Frankreich 2026
von Lauren Dällenbach

Preis der deutsch-französischen Jugendjury Tübingen

Die Jugendjury Tübingen, die sich zu gleichen Teilen aus französischen und deutschen Jugendlichen zusammensetzte, hat aus fünf sektionsübergreifend nominierten Filmen *Congo Boy* von Rafiki Fariala als besten Film für jugendliche Zuschauer:innen ausgewählt.

Dieses intensive Filmdebüt über den jungen geflüchteten Musiker Robert, der trotz widriger Umstände seine Träume verfolgt, hat die acht Jugendlichen aus mehreren Gründen überzeugt: "Man bewundert Robert wegen seiner Stärke, seiner Ausdauer und seiner Liebe. Dieser Film zeigt, was manche Kinder für ihre Eltern und ihre Familie tun können. Er führt uns die Ungerechtigkeit des Lebens vor Augen: Jedes Kind sollte das Recht haben, seinen Traum zu verfolgen. *Congo Boy* konfrontiert uns als westliche Zuschauer mit unserem eigenen Komfort und unseren Privilegien, umso mehr, wenn man weiß, dass es sich um die wahre Geschichte des Regisseurs handelt." Nicht zuletzt begeistere der Film "mit großartigen Schauspielern und außerordentlicher Musik, die einen direkt in den Bann zieht".
Der Preis ist dotiert mit 1.000 Euro, gestiftet vom Deutsch-Französischen Jugendwerk.


© The Party Film Sales

Congo Boy

Zentralafrikanische Republik,
Frankreich, DR Kongo, Italien 2026

von Rafiki Fariala

Bereits am Sonntag hatte die **Jugendjury Stuttgart** ihren Preis verliehen und *Iron Boy* (Le Corset) von Louis Clichy zum Gewinnerfilm gekürt. Der Preis der Jugendjury ist mit 1000 Euro dotiert und wird gestiftet von der Landhauptstadt Stuttgart.

Publikumspreis Langfilm

Zum zweiten Mal vergaben die Besucher:innen in diesem Jahr gemeinsam den Publikumspreis der Französischen Filmtage Tübingen | Stuttgart für die beste Regiearbeit aus den Sektionen »Horizonte« und »Fokus Afrika«. Der Publikumspreis Langfilm 2026 geht an den Film *Mit offenen Armen* (La Maison des femmes) von Mélisa Godet - ein kraftvolles Sozialdrama über ein Pariser Frauenhaus und ein Team aus Superheldinnen.
Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert und wird gestiftet von Lukaszewitz Einrichtungen Reutlingen, Rehaktiv Mössingen und Reutlingen sowie Urban Fahrradbau Rottenburg.



© Marie Rouge

La Maison des femmes
Mit offenen Armen

Frankreich 2025
von Mélisa Godet

Publikumspreis Kurzfilm

Mit einer Neuauflage ist der Kurzfilmwettbewerb ins Programm des Festivals zurückgekehrt. Aus zwei Programmen hat das Publikum den besten Kurzfilm ausgewählt: Der Publukumspreis Kurzfilm 2026 geht an *Lady Attila* von Appoline Andreys. Darin geht es um Agathe, die zwischen Familienwerkstatt und Rockbühne ihren ganz eigenen Aufbruch beginnt: Als sie sich für einen Luftgitarren-Wettbewerb anmeldet, prallen ihre Leidenschaft und der Widerstand ihres Bruders aufeinander.
Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert und wird gestiftet von der Kreissparkasse Tübingen.


© The Party Film Sales

Lady Attila

Frankreich 2025
von Appoline Andreys

Filmtage Tübingen e.V.
Hintere Grabenstraße 20
72070 Tübingen
+49 7071-56960
info@filmtage-tuebingen.de
www.filmtage-tuebingen.de